

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

| | |
|---------------------------|--|
| Name der eAnhörung | Sachplan Verkehr, Teil Unterirdischer Gütertransport (SUG) |
| PDF-Dokument generiert am | 27.04.2024 09:09 |
| Stellungnahme von: | Die Mitte Aargau |

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Sachplan Verkehr, Teil Unterirdischer Gütertransport (SUG)

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 01. März 2024 bis 30. April 2024.

Inhalt

Das Unternehmen Cargo sous terrain AG (CST) plant den Bau eines unterirdischen Logistiksystems durch das Mittelland. Gemäss dem Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport vom 17. Dezember 2021 hat das Bundesamt für Verkehr in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Raumentwicklung den neuen Teil Unterirdischer Gütertransport (SUG) im Sachplan Verkehr erarbeitet.

Bürgerinnen und Bürger (Privatpersonen) sowie Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts des Kantons Aargau können innerhalb der Auflagefrist zum Sachplan-Dossier Stellung nehmen. Die eingegangenen Stellungnahmen werden dem BAV zusammen mit der Stellungnahme des Kantons Aargau übermittelt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

Bundesamt für Verkehr

058 466 18 06

sachplan.verkehr@bav.admin.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Name der Organisation | Die Mitte Aargau |
| E-Mail | info@diemitteaargau.ch |

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

| | |
|----------|----------------------------|
| Vorname | Ralf |
| Nachname | Bucher |
| E-Mail | ralf.bucher@grossrat.ag.ch |

1) **SUG Konzeptteil**

Ziele und Grundsätze für die Planung und Realisierung von Infrastrukturen für den unterirdischen Gütertransport (behördenverbindliche Teile sind **farbig** hinterlegt).

Stimmen Sie dem SUG Konzeptteil zu?

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Kurzbegründung

Die Mitte Aargau begrüsst im Grundsatz jegliche Art von privaten Ideen für neuartige Lösungen und steht diesen offen gegenüber. Insbesondere dann, wenn diese auch privat finanziert werden. Dieses Generationenprojekt könnte eine Entlastung des Güterverkehrs auf der Strasse bringen, was erstrebenswert ist. Die Herausforderungen sind aber nicht zu unterschätzen und bedürfen weiteren Abklärungen, etwa im Bereich Grundwasserströme. Dass die Hubs in bestehenden Industriegebieten geplant werden, ist ebenso positiv zu werten, um nicht zusätzliches Kulturland zu verbrauchen. Dieses sollte langfristig eher geschont werden, wenn Güter unter dem Boden und nicht auf der Strasse transportiert werden können. Die Mitte Aargau steht daher dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber.

2) **SUG Objektblatt 8-1 Aargau Ost**

Räumliche Abstimmung des Projekts im geplanten Streckenabschnitt (behördenverbindliche Teile sind **farbig** hinterlegt).

Stimmen Sie dem SUG Objektblatt 8-1 Aargau Ost zu?

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Kurzbegründung

Die Mitte Aargau begrüsst im Grundsatz jegliche Art von privaten Ideen für neuartige Lösungen und steht diesen offen gegenüber. Insbesondere dann, wenn diese auch privat finanziert werden. Dieses Generationenprojekt könnte eine Entlastung des Güterverkehrs auf der Strasse bringen, was erstrebenswert ist. Die Herausforderungen sind aber nicht zu unterschätzen und bedürfen weiteren Abklärungen, etwa im Bereich Grundwasserströme. Dass die Hubs in bestehenden Industriegebieten geplant werden, ist ebenso positiv zu werten, um nicht zusätzliches Kulturland zu verbrauchen. Dieses sollte langfristig eher geschont werden, wenn Güter unter dem Boden und nicht auf der Strasse transportiert werden können. Die Mitte Aargau steht daher dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber.

3) **SUG Objektblatt 8-2 Aargau West**

Räumliche Abstimmung des Projekts im geplanten Streckenabschnitt (behördenverbindliche Teile sind farblich hinterlegt).

Stimmen Sie dem SUG Objektblatt 8-2 Aargau West zu?

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Kurzbegründung

Die Mitte Aargau begrüsst im Grundsatz jegliche Art von privaten Ideen für neuartige Lösungen und steht diesen offen gegenüber. Insbesondere dann, wenn diese auch privat finanziert werden. Dieses Generationenprojekt könnte eine Entlastung des Güterverkehrs auf der Strasse bringen, was erstrebenswert ist. Die Herausforderungen sind aber nicht zu unterschätzen und bedürfen weiteren Abklärungen, etwa im Bereich Grundwasserströme. Dass die Hubs in bestehenden Industriegebieten geplant werden, ist ebenso positiv zu werten, um nicht zusätzliches Kulturland zu verbrauchen. Dieses sollte langfristig eher geschont werden, wenn Güter unter dem Boden und nicht auf der Strasse transportiert werden können. Die Mitte Aargau steht daher dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber.

4) **SUG Objektblatt 4-1 Gäu**

Räumliche Abstimmung des Projekts im geplanten Streckenabschnitt (behördenverbindliche Teile sind farblich hinterlegt).

Stimmen Sie dem SUG Objektblatt 4-1 Gäu zu?

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Kurzbegründung

Die Mitte Aargau begrüsst im Grundsatz jegliche Art von privaten Ideen für neuartige Lösungen und steht diesen offen gegenüber. Insbesondere dann, wenn diese auch privat finanziert werden. Dieses Generationenprojekt könnte eine Entlastung des Güterverkehrs auf der Strasse bringen, was erstrebenswert ist. Die Herausforderungen sind aber nicht zu unterschätzen und bedürfen weiteren Abklärungen, etwa im Bereich Grundwasserströme. Dass die Hubs in bestehenden Industriegebieten geplant werden, ist ebenso positiv zu werten, um nicht zusätzliches Kulturland zu verbrauchen. Dieses sollte langfristig eher geschont werden, wenn Güter unter dem Boden und nicht auf der Strasse transportiert werden können. Die Mitte Aargau steht daher dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber.

5) **SUG Objektblatt 1-1 Zürich Limmattal**

Räumliche Abstimmung des Projekts im geplanten Streckenabschnitt (behördenverbindliche Teile sind farbig hinterlegt).

Stimmen Sie dem SUG Objektblatt 1-1 Zürich Limmattal zu?

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Kurzbegründung

Die Mitte Aargau begrüsst im Grundsatz jegliche Art von privaten Ideen für neuartige Lösungen und steht diesen offen gegenüber. Insbesondere dann, wenn diese auch privat finanziert werden. Dieses Generationenprojekt könnte eine Entlastung des Güterverkehrs auf der Strasse bringen, was erstrebenswert ist. Die Herausforderungen sind aber nicht zu unterschätzen und bedürfen weiteren Abklärungen, etwa im Bereich Grundwasserströme. Dass die Hubs in bestehenden Industriegebieten geplant werden, ist ebenso positiv zu werten, um nicht zusätzliches Kulturland zu verbrauchen. Dieses sollte langfristig eher geschont werden, wenn Güter unter dem Boden und nicht auf der Strasse transportiert werden können. Die Mitte Aargau steht daher dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber.

6) **SUG Umweltverträglichkeitsbericht (UVB 1)**

Stimmen Sie dem Umweltverträglichkeitsbericht (UVB 1) zu?

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Kurzbegründung

Die Mitte Aargau begrüsst im Grundsatz jegliche Art von privaten Ideen für neuartige Lösungen und steht diesen offen gegenüber. Insbesondere dann, wenn diese auch privat finanziert werden. Dieses Generationenprojekt könnte eine Entlastung des Güterverkehrs auf der Strasse bringen, was erstrebenswert ist. Die Herausforderungen sind aber nicht zu unterschätzen und bedürfen weiteren Abklärungen, etwa im Bereich Grundwasserströme. Dass die Hubs in bestehenden Industriegebieten geplant werden, ist ebenso positiv zu werten, um nicht zusätzliches Kulturland zu verbrauchen. Dieses sollte langfristig eher geschont werden, wenn Güter unter dem Boden und nicht auf der Strasse transportiert werden können. Die Mitte Aargau steht daher dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber.

7) **Bemerkungen zu den weiteren Dokumenten**

Die Mitte Aargau begrüsst im Grundsatz jegliche Art von privaten Ideen für neuartige Lösungen und steht diesen offen gegenüber. Insbesondere dann, wenn diese auch privat finanziert werden. Dieses Generationenprojekt könnte eine Entlastung des Güterverkehrs auf der Strasse bringen, was erstrebenswert ist. Die Herausforderungen sind aber nicht zu unterschätzen und bedürfen weiteren Abklärungen, etwa im Bereich Grundwasserströme. Dass die Hubs in bestehenden Industriegebieten geplant werden, ist ebenso positiv zu werten, um nicht zusätzliches Kulturland zu verbrauchen. Dieses sollte langfristig eher geschont werden, wenn Güter unter dem Boden und nicht auf der Strasse transportiert werden können. Die Mitte Aargau steht daher dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber.

